

KOMPAKT

ABS: „Schweißen für Frauen“

SELSINGEN. „Kreatives Schweißen für Frauen“ ist ein neues Kursangebot der Arbeitsgemeinschaft Bildungswerk Selsingen (ABS). Am Sonnabend, 28. März, fahren die Teilnehmerinnen in Fahrgemeinschaft zur „DEULA“ (Bundesverband der Deutschen Lehranstalten für Agrartechnik) nach Nienburg und fertigen von 9 bis 18 Uhr unter fachkundiger Leitung eines Dozenten unterschiedliche Werkstücke wie Skulpturen oder Gartendekorationen nach eigenen Ideen an. Anmeldungen nimmt die ABS unter der Telefonnummer 0 42 84/93 07 110 oder per E-Mail (abs@selsingen.de) entgegen. (bz)

ABS eröffnet Grillsaison

SELSINGEN. Die Arbeitsgemeinschaft Bildungswerk Selsingen (ABS) organisiert am Freitag, 27. März, von 19 bis 22 Uhr einen Grill-Kurs. „Endlich wieder kross gegrilltes Fleisch, aromatischer Fisch und frisches Gemüse vom Grill. Der Grill wird aus seinem Winterschlaf geholt und der Frühling begrüßt mit Köstlichkeiten wie Florentiner Medaillons, Forellnpäckchen, Raclettekartoffeln vom Grill oder gegrillte Birne“, macht die ABS Appetit. Anmeldungen unter Telefon 0 42 84/93 07 110 oder per E-Mail an abs@selsingen.de. (bz)

„Fatburner“: Fett weg mit der ABS

SELSINGEN. Die Arbeitsgemeinschaft Bildungswerk Selsingen (ABS) bietet einen neuen Sportkurs an. „Fatburner“ heißt er, geht über zehn Wochen und findet ab Montag, 23. März, von 18 bis 18.45 Uhr, in Selsingen statt. „Durch gezielte, individuell gestaltete Ausdauer- und Kräftigungseinheiten lässt sich in kürzester Zeit die gesamte Figur straffen und in Form bringen. Gleichzeitig verbessert sich auch die allgemeine Fitness“, verspricht die ABS. Anmeldungen nimmt die ABS unter der Telefonnummer 0 42 84/ 93 07 110 oder per E-Mail (abs@selsingen.de) entgegen. (bz)

Beschäftigung für ältere Menschen

BREMERVÖRDE. Die Ländliche Erwachsenenbildung (LEB) Bremervörde bietet am Freitag, 27. März, von 9 bis 16 Uhr das Seminar „Beschäftigung für ältere Menschen und an Demenz erkrankte Menschen“ an. Vorgestellt wird „sinnvolle Beschäftigung, die wenig Kosten verursacht, aber abwechslungsreich und auf Alte und Demente zugeschnitten ist“, so die Veranstalter. Zielgruppen sind Betreuungs- und Pflegekräfte, Fachhelferinnen und -helfer der Pflege und Betreuung in der Altenpflege sowie alle Interessierten. Die Kursgebühren betragen 70 Euro. Infos und Anmeldung unter Telefon 0 47 61/62 24. (bz)

Computerkurs für Senioren

GNARRENBURG. In der „Oase“ in Gnarrenburg wird für Senioren ein Einsteigerkurs in die Computernutzung angeboten. An vier Donnerstagen in Folge werden Jugendliche von 16 bis 17.30 Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer vermittelt. Die Gesamtleitung hat René Werth. Kursinhalte sind das Bedienen von Schreibprogrammen, E-Mail-Programme und das Surfen im Internet. Das Angebot findet in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat statt. Kursbeginn ist am Donnerstag, 26. März. Anmeldung unter der Telefonnummer 0 47 63/62 76 77. (bz)



Der Frankfurter Bestseller-Autor Tim Boltz landete mit seinem Comedy-Roman-Debüt „Weichei“ einen Volltreffer. Der Roman rund um den Möchtegernhelden Robert Süßmilch kletterte nach Erscheinen rasant nach oben in den Verkaufscharts. Foto: Monsees

„Weicheier und Linksträger“

Horizonte-Festival: Irrwitzige Lesung mit Tim Boltz – Wiedersehen mit Pianistin Corinna Fuhrmann

VON CARMEN MONSEES

BREMERVÖRDE. Eine hoch amüsante Erklärung, warum Männer schlechte Lügner sind und Frauen daran Schuld haben, lieferte am Sonntagabend der Frankfurter Comedy-Autor Tim Boltz in Bremervörde. Bei der fünften Veranstaltung des Horizonte-Festivals 2015 präsentierte er sein Bühnenprogramm „Rüden haben kurze Beine“. Den musikalischen Rahmen zum irrwitzigen Leseabend lieferte die Pianistin Corinna Fuhrmann am Klavier.

Im Bremervörder Ratssaal zeigte Boltz auf, wie „Mann“ den Weg vom Weichei zum Alpha-Rüden gekonnt zu meistern weiß, um neben seinem dominanten Weibchen zu bestehen. Dazu las der Schriftsteller und Literatur-Comedian aus seinem Erfolgsroman „Weichei“. Schonungslos, mit ungehemmter Offenheit nahm der 40-Jährige die Befindlichkeiten jener Männer aufs Korn, die jeder kennt, aber niemand zugibt, dass

er dazu gehört. Der Spaßmacher startete einen schonungslosen Angriff auf die Lachmuskeln des Publikums und präsentierte dabei einen bunten Mix aus Lesung, Musik und Kabarett.

Boltz beeindruckte durch hohe Bühnenpräsenz, während Pianistin Corinna Fuhrmann das Publikum zum Auftakt in „Die fabelhafte Welt der Amelie“ mitnahm. Das zarte Lächeln der 33-Jährigen mag dem einen oder anderen Zuhörer bekannt vorgekommen sein. Denn die Musikerin begeisterte beim Horizonte-Festival 2014 gemeinsam mit Pascal Nölder als „Cremant und Chardonnay“.

Zwischen fantastischen Piano Klängen holte Boltz das Publikum immer wieder ab ins Genre des klischeehaften Geschlechter-Humors. Dabei demonstrierte er ganz ohne Umschweife, aber mit jeder Menge Selbstrironie, wie der Titel des Programms entstanden

sei. Stichwort „Rüden haben kurze Beine“: In der Tat wirkte er mit seinen nicht mal 70 Zentimetern Beinlänge neben der langbeinigen Fuhrmann etwas kurz geraten.

Herzhaftes Gelächter begleitete den Werdegang von Robert Süßmilch, dem Protagonisten im Boltz-Roman „Weichei“, auf dem Weg vom selbigen zum „Alpha-Rüden“. Die kuriosen Versuche Süßmilchs, die zauberhafte Jana zu beeindrucken, quittierten die Besucher im Ratssaal mit lautem Gelächter und kräftigem Beifall. Den „Soundtrack“ dazu lieferte Fuhrmann, die zur jeweiligen Szene die passenden Klänge lieferte. So zum Beispiel den Udo-Jürgens-Klassiker „Griechischer Wein“, als Süßmilch sich vor Jana als Weinexperte aufplustert.

Süßmilchs alltägliche Abenteuer drehen sich fast nur um Jana. Mit einem fantasievollen Lügenkarussell nehmen sie ihren Anfang. Der Angeber, der sich als

Pilot, Weinkenner und jede Menge mehr ausgibt, verstrickt sich irgendwann in den Lügen, doch Traumfrau Jana bleibt trotzdem bei ihrem hochstapelnden Alpha-Rüden. Was vielen Zuschauer auch gefiel. Denn der Comedy-Autor hat die Abenteuer seines Helden so sympathisch verpackt, dass der Zuhörer fast nicht umhin kommt, den Möchtegern-Alpha-Rüden trotzdem zu mögen.

Zum Thema

Die Veranstalter des Horizonte-Festivals – die Stadt Bremervörde, der Kultur- und Heimatkreis sowie der Verein Tandem – dankten der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde, vertreten durch Marco Tulodetzky, für die beständige Unterstützung. Andreas von Glahn (Tandem) und Manfred Bordiehn (KuH) machten deutlich: „Das Festival lebt von guter Zusammenarbeit eines engagierten Teams.“

Zweite Herren „Mannschaft des Jahres“

TuS Alfstedt ernannt auf Jahreshauptversammlung Ehrenmitglieder – Verein ohne Turn- und Sportwart

ALFSTEDT. 38 Mitglieder haben kürzlich im Gasthof Steffens an der Generalversammlung des TuS Alfstedt teilgenommen. Der Erste Vorsitzende Heiko Schmidt hielt einen Rückblick auf das Jahr 2014, in dem der TuS Alfstedt sein 90-jähriges Jubiläum feierte.

In ihren Jahresberichten gaben die Fachwarte einen Überblick und informierten aus den unterschiedlichen sportlichen Sparten wie Fußball, Turnen, Leichtathletik, Tanzen, Tischtennis, Tennis oder Judo. Der Verein sucht zurzeit eine Übungsleiterin für die Aerobic-Stunde. Aus der Leichtathletik-Abteilung berichtete Hans-Hinrich Kahrs, der darauf hinwies, dass die Zahl der aktiven Leichtathleten deutlich zurückgehe. Dennoch: An internen Veranstaltungen werde noch immer



rege teilgenommen. Das Ziel, im Jubiläumsjahr mindestens 90 Sportabzeichen abnehmen zu können, hat der TuS erreicht: Kerstin Busch meldete „das sehr positive Ergebnis von 107 Abzeichen“. 62 Er-

wachsene, 45 Jugendliche und Familien haben erfolgreich teilgenommen.

Zum Bedauern des Vorstandes konnte der Posten des Turn- und Sportwartes nicht wieder besetzt werden. Das Amt wurde bislang

Der Vorsitzende Heiko Schmidt (rechts) und sein Stellvertreter Thomas Lafrenz (links) überreichten den Ehrenmitgliedern Lothar Günter und Ursula Mangels die Urkunden.
Foto: bz

von Elke Schmidt-Mangels ausgeübt.

Neue Pressewartin wurde nach einstimmigem Votum der Versammlung Ingrid Mangels. Alle anderen zur Wahl stehenden Funktionsträger wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Zur „Mannschaft des Jahres“ wurde die zweite Herren-Fußballmannschaft des FC Alfstedt-Ebersdorf gekürt.

Zu Ehrenmitgliedern wurden Lydia Deden, Margret Henke, Walter Hinck, Ursula Mangels und Lothar Günter ernannt. Zum Abschluss brachte der Erste Vorsitzende seine Hoffnung zum Ausdruck, dass der Verein auch in Zukunft mit Leben gefüllt werden möge. Schmidt dankte allen Übungsleitern und Betreuern, den „Stützen des Vereins“. (bz)

KOMPAKT

Schulumbau auf der Tagesordnung

BREMERVÖRDE. Am kommenden Donnerstag, 19. März, tagt der Ausschuss für Soziales, Senioren, Jugend, Sport und Kultur des Bremervörder Stadtrates. Beginn ist um 14.30 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Rathaus. Ein Thema ist dabei der geplante Umbau der ehemaligen Grundschule Bevern zu einem Kindergarten. Weiterhin geht es um das Betreuungsangebot der Bremervörder Kindertagesstätten, die Fortschreibung des Regionalen Integrationskonzeptes des Landkreises und die Einführung einer dritten Fachkraft in den Krippengruppen. (bz)

Letzte Aufführung am Sonnabend

OEREL. Viel Applaus hat die Oereler Theatergruppe bei ihren ersten drei Aufführungen des lustigen plattdeutschen Kriminalschwanks „Spektokel um das rosa Spitzenhemd“ geerntet. Zum vierten und letzten Mal öffnet sich der Vorhang am kommenden Sonnabend, 21. März, um 20 Uhr auf der Bühne in der Gaststätte Monsees. Gäste haben an diesem Abend noch einmal die Möglichkeit, das aufregende Treiben auf dem Hof Schreckenbergs mitzuvollziehen. (tk)

Dorfabend findet erst im April statt

ISELERSHEIM. Der Heimatverein Iselersheim weist darauf hin, dass der 33. Dorfabend nicht wie im Terminkalender angegeben am Sonntag, 29. März, stattfindet, sondern wegen der Osterferien verlegt wurde. Die Veranstaltung findet nunmehr am Sonntag, 19. April, um 19 Uhr, in der Aula der Findorff-Grundschule Iselersheim statt. (bz)

Versammlung des Heimatvereins

LANGENHAUSEN. Heute findet um 19.30 Uhr in „Brümmers Landhaus“ die Mitgliederversammlung des Heimatvereins Gnarrenburg, Historischer Moorhof Augustendorf statt. Neben den Regularien wird der Hobbyfotograf Hermann Tödter aus Zeven einen Bildvortrag zum Thema „Zwischen Heide und Moor“ zeigen. (bz)

Frauenflohmarkt in Ostereistedt

OSTEREIESTEDT. Am Sonnabend, 28. März, findet von 11 bis 16 Uhr im „La Locanda“ in Ostereistedt ein Flohmarkt für Frauen statt. Eine Umkleidekabine ist vorhanden. Der Eintritt kostet zwei Euro. Der Erlös kommt „Trauerland“, dem Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche, zugute. (bz)

Taizé-Andacht in Liborius-Kirche

BREMERVÖRDE. Am Sonnabend, 28. März, um 18 Uhr, findet in der Liborius-Kirche in Bremervörde eine Taizé-Andacht statt. Der Vorbereitungskreis lädt ein, mit meditativen Gesängen und Stille zur Ruhe zu kommen. (bz)

Arbeitsagentur veranstaltet „Woche der Ausbildung“

Noch bis Freitag können sich Jugendliche über berufliche Möglichkeiten – Fachkräftemangel als Chance für junge Leute

STADE. Gestern ist der Startschuss zur bundesweiten Woche der Ausbildung der Bundesagentur für Arbeit (BA) gefallen. „War es in früheren Jahren lediglich ein Tag der Ausbildung, so wird das Thema Ausbildung seit dem letzten Jahr besonders intensiv in den Fokus genommen“, hieß es gestern bei der Eröffnung in Stade mit.

Sie nimmt die Aktionswoche zum Anlass, insbesondere Jugendliche und Betriebe auf die Bedeutung und Attraktivität von

beruflicher Ausbildung hinzuweisen. Demographischer Wandel und Fachkräftemangel seien für viele nur Schlagwörter. Einige Arbeitgeber in der Region stellen aktuell jedoch bereits fest, dass sich die Bewerbersuche bereits zu einem realen Problem entwickelt hat.

Chancen nutzen

„Den Akteuren auf dem Ausbildungsmarkt ist bewusst, dass wir, bedingt durch den demographischen Wandel, auf einen Bewerber

markt zusteuern“, stellt Dagmar Froelich, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Stade dar. „Das bedeutet, gut ausgebildete junge Frauen und Männer werden auf absehbare Zeit von den Unternehmen händierend gesucht. Jetzt ist genau der richtige Zeitpunkt für eine vorausschauende Personalpolitik, denn die Azubis von heute sind die Fachkräfte von morgen. Schon heute ist in einigen Bereichen der Fachkräftemangel zu spüren, ein Effekt, der sich zu-

künftig in weiteren Branchen ausweiten wird,“ betont die Leiterin der Arbeitsagentur.

Der Arbeitgeber-Service der Stader Arbeitsagentur wird durch intensive Telefonakquise und Außendienst gezielte zusätzliche Lehrstellen für 2015 und freie Stellen für 2016 einwerben. Unternehmen können freie Ausbildungsplätze unter der Rufnummer 08 00/4 5555 20 kostenfrei melden.

Gleichzeitig appelliert die Leiterin der Stader Arbeitsagentur an

die Jugendlichen, sich nicht zu früh festzulegen: „Es gibt mehr als 300 duale Ausbildungsberufe, von denen viele den Eltern und Jugendlichen gar nicht bekannt sind. Es gibt immer Alternativen – die Berufsberatung der Agentur berät und unterstützt gerne.“

Termine zur Berufsberatung können unter 08 00/4 55 55 00 vereinbart werden. Weitere Informationen gibt es im Internet. (bz)
www.das-bringt-mich-weiter.de
www.planet-beruf.de
www.abi.de